

Innsbruck, 25.06.2026

## **Antrag**

### **Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“**

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat ersucht Herrn Bürgermeister die notwendigen Schritte zur formellen Einleitung des Auditierungsprozesses mit der Familie & Beruf Management GmbH zur Zertifizierung als „familienfreundliche Gemeinde“ der Bundesrepublik Österreich einzuleiten.

#### **Begründung:**

Die Auszeichnung als „familienfreundliche Gemeinde“ ist ein staatlich anerkanntes Gütezeichen, das unsere Stadt für junge Familien, Arbeitnehmer:innen und Unternehmen als Wohn- und Wirtschaftsstandort attraktiver macht.

Der Prozess zeichnet sich durch die aktive Einbindung aller Altersgruppen aus. Von Kleinkindern über Jugendliche und Familien bis hin zu Seniorinnen und Senioren können alle Generationen ihre Ideen einbringen. Basierend auf einer gezielten Bedarfsanalyse wird anhand von Arbeitsgruppen der Ist-Zustand erhoben und zielgenaue, bedarfsgerechte Maßnahmen für die nächsten drei Jahre erarbeitet und umgesetzt.). Eine Begutachtung findet beim Grundzertifikat nach 9 Monaten und beim Vollzertifikat nach 3 Jahren statt.

Für die Teilnahme am Audit stehen Unterstützungen zur Verfügung: kostenlose Prozessbegleitung, Informationsmaterialien und Workshops durch die Die Familie & Beruf Management GmbH sowie finanzielle Zuschüsse und Förderungen durch das Bundeskanzleramt.

#### **Bedeckung:**

Für die Begutachtungskosten fallen für Gemeinden mit über 2.500 Einwohner:innen rund € 2.000 an. Diese sind aus dem laufenden Budget bereitzustellen. Die noch umzusetzenden konkreten Maßnahmen werden erst erarbeitet und können erst dann im Budget für 2027 oder 2028 entsprechend eingeplant werden.

Quelle:

<https://www.familieundberuf.at/gemeinden/zertifizierung-gemeinden/zertifizierungsprozess-gemeinden>



## Die Zertifizierung familienfreundlichegemeinde

### Profitieren auch Sie von den Vorteilen einer familienbewussten Kommunalpolitik.

Die Zertifizierung ist ein nachhaltiger kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden, Marktgemeinden und Städte, in dem durch Workshops und die aktive Bürgerbeteiligung das vorhandene Angebot an familienfreundlichen Maßnahmen festgestellt und darauf basierend passgenaue, bedarfsgerechte Verbesserungen entwickelt werden. Die Zertifizierung familienfreundlichegemeinde ermittelt unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen Potenziale und bietet spezifische Lösungen für jede Gemeinde. Durch eine familienfreundliche und generationengerechte Gemeindepolitik gewinnt die Gemeinde langfristig und steigert so ihre Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsstandort.

Die Zertifizierung familienfreundlichegemeinde ist ein europaweites Vorzeigebispiel.

#### DIE ZAHLEN SPRECHEN FÜR SICH.



Über **680 Gemeinden** sind schon dabei. Das sind rund **33%** aller österreichischen Gemeinden.



**Knapp 3,3 Mio.** Bürgerinnen und Bürger profitieren bisher von den familienfreundlichen Maßnahmen.



**Mehr als 1/3** aller Österreicherinnen und Österreicher lebt demnach in einer familienfreundlichen Gemeinde.



**Seit 2014** haben sich mehr als **400 Gemeinden** für die Teilnahme am **UNICEF-Zusatzzertifikat kinderfreundlichegemeinde** entschieden.

#### INDIVIDUELLE LÖSUNGEN FÜR EINE NACHHALTIGE GEMEINDEPOLITIK.

Einsetzbar in allen österreichischen Stadt-/Markt-/Gemeinden und Städten mit eigenem Statut, erfasst die Zertifizierung familienfreundlichegemeinde den IST-Zustand der bereits vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen und Leistungen der Gemeinde.

In definierten Handlungsfeldern und Lebensphasen wird das gemeindeindividuelle Entwicklungspotenzial unter aktiver Bevölkerungsbeteiligung systematisch ermittelt

sowie bedarfsorientierte, nachhaltige Maßnahmen zu einer umfassenden und familienfreundlichen Gesamtstrategie entwickelt - SOLL-Zustand.

Im Rahmen der Zertifizierung werden maßgeschneiderte Maßnahmen für die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Familien, Singles und älteren Menschen sowie auch generationenübergreifende Projekte umgesetzt. Die Vielfaltigkeit und Individualität der Maßnahmen zeigen die Flexibilität des Zertifizierungsprozesses.

### GEMEINDEN UND BÜRGERINNEN UND BÜRGER PROFITIEREN.

Viele Gemeinden haben zunehmend mit einer Bevölkerungsabwanderung zu kämpfen. Als strategisches Planungs-, Controlling- und Evaluierungskonzept bietet die Zertifizierung, Möglichkeiten den Wirtschafts- und Lebensraum Gemeinde wieder zu stärken. Durch die aktive Partizipation der Bürgerinnen und Bürger bei der Entwicklung der familienfreundlichen Maßnahmen wird zudem nur umgesetzt, was dem Bedarf entspricht. Die Gemeinde erspart sich so mögliche Fehlinvestitionen und durch das gemeinsame Gestalten einer familienfreundlichen Umgebung wird der Zusammenhalt in der Gemeinde nachhaltig gestärkt.

### DIE WICHTIGSTEN VORTEILE AUF EINEN BLICK.

- Aktive Beteiligung aller Generationen
- Stärkere Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit der Gemeinde als Lebensraum aller Generationen
- Höhere Lebensqualität in der Gemeinde für alle Generationen
- Ansiedelung statt Abwanderung - Familienfreundliche Maßnahmen tragen dazu bei, dass sich Familien mit Kindern in der Gemeinde ansiedeln und bleiben
- Positives Image nach innen und außen
- Familienbewusstsein wird langfristig in der Gemeinde verankert
- Erhöht die Attraktivität der Gemeinde als Wirtschaftsstandort und schafft Wettbewerbsvorteile als Tourismusdestination
- Umfassende Überprüfung und Darstellung der bereits vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen
- Begleitung durch geschulte Prozessbegleiterinnen und Prozessbegleiter
- Zertifizierung durch akkreditierte Gutachterinnen und Gutachter
- Auszeichnung mit dem staatlichen Gütezeichen als familienfreundlichegemeinde
- 3jährige Nutzungsrechte für das staatliche Gütezeichen und für das europaweit geschützte Markenzeichen *familyfriendlycommunity*
- Effizientes Evaluierungs- und Controlling Instrument
- Bedarfsgerechte Weiterentwicklung und Nachhaltigkeit
- Passgenaue und individuelle Lösungen für jede Gemeinde

### UNICEF-ZUSATZZERTIFIKAT „KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE“.

Gemeinden können in Kombination mit der Zertifizierung auch das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ erlangen. Um diese zusätzliche Auszeichnung zu erhalten, muss die Gemeinde im Rahmen des Zertifizierungsprozesses zusätzlich in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen Maßnahmen setzen.

### ZERTIFIZIERUNG FAMILIENFREUNDLICHEREGION - INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT (IKZ).

Gemeinden haben die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Gemeinden aus der Region an einem Strang zu ziehen. Die beteiligten Gemeinden werden nicht nur einzeln ausgezeichnet, sondern weisen durch ihre Zusammenarbeit auch die gesamte Region als familienfreundlich aus.

### DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZUR ZERTIFIZIERUNG.



Wir sind eine familienfreundliche Gemeinde!

**FAKTEN ZUM ZERTIFIKAT**

- ✓ Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.
- ✓ Langfristiger Mehrwert für die gesamte Region.
- ✓ Familienfreundliche Netzwerke schaffen.
- ✓ Gemeinden profitieren von Synergieeffekten.
- ✓ Unterschiede in der Region können besser ausgeglichen werden.
- ✓ Erhöht die Standortattraktivität.
- ✓ Doppelgleisigkeiten können vermieden und zentrale Koordinierungsstellen eingerichtet werden.

Alle Informationen zum Zertifizierungsprozess finden Sie online unter <https://www.familieundberuf.at/gemeinden>.